

Beschlussvorlage Nr. 289-III-2021

Sitzung/Gremium	Termin	Status
Ortschaftsrat Schauen	09.11.2021	öffentlich
Bau- und Vergabeausschuss	23.11.2021	öffentlich
Stadtrat	09.12.2021	öffentlich

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Fachbereich II/Team Bauen

Betr.: Touristische Gestaltung von Teich und Park für Radfahrer und Wanderer im OT Schauen

Sachverhalt:

Mitglieder der ortsansässigen Vereine der Ortschaft Schauen sind Anfang April an die Bürgermeisterin herangetreten, um ein Projekt zur Touristischen Gestaltung von Teich und Park umzusetzen.

Eine Antragstellung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte auf Gewährung von Fördermitteln des Förderprogramms Touristische Infrastruktur der Dorfentwicklung für derartige Projekte war nur bis zum 30.04.2021 möglich. Da ein fertiges Konzept vorlag, wurde am 27.04.2021 kurzfristig ein Antrag eingereicht. Für das Konzept wurden die Gesamtkosten auf 24.990 Euro geschätzt.

Mit Bescheid vom 23.09.2021 wurden Fördermittel in Höhe von 22.491,00 Euro bewilligt.

Der Ort Schauen ist ein attraktives Dorf mit einer guten Infrastruktur sowie vielen gut funktionierenden und vernetzten Vereinen.

1999 und 2002 belegte Schauen den 1. Platz im Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Das vorliegende Konzept soll die touristische Infrastruktur verbessern sowie das Angebot für die Dorfbevölkerung attraktiver machen.

Der Schauener Teich grenzt direkt an das Freibad und dessen südliche Grenze wiederum liegt am Sportplatz. Diese drei Objekte bilden einen Komplex.

Hier sollen ein Rastplatz mit Schutzhütte und Sitzgelegenheiten für Radfahrer, Wanderer und Dorfbewohner errichtet werden. Weiterhin soll eine Infotafel über Angebote der Gastronomie und des Freibades Auskunft geben sowie mit einer Rad- und Wanderkarte ausgestattet werden. Gleichzeitig soll eine Ladestation für E-Bikes auf Photovoltaikbasis nahe des Freibades installiert werden. Ein aus Naturmaterialien angelegter Trimm-dich-Pfad soll ebenfalls in diesem Bereich angelegt werden.

Von Schauen aus kann man über bestehende landwirtschaftliche Wege den Ilseradweg und andere Anbindungen in Kürze erreichen. Um Radfahrern alle Möglichkeiten aufzuzeigen, sollen Wegweiser aufgestellt werden.

Der Park soll überwiegend für die Kinder gestaltet werden. Im nördlichen Bereich grenzt der Abschnitt an den Spielplatz, im südlichen Bereich an das ca. 120 Jahre alte Schlossgebäude. Die Kindertagesstätte gehört ebenfalls zum Parkgelände. Hier ist vorgesehen, einen Wegeabschnitt neu zu befestigen. Aufsteller mit Wissen zu heimischen Tieren, Bäumen und Pflanzen sollen den Kindern Auskunft dazu geben. Weiterhin sind ein Insektenhotel, ein Barfuß- sowie Naturlehrpfad vorgesehen.

Damit die Heimatgeschichte des Ortes nicht verloren geht, werden an geschichtsträchtigen Standorten Hinweistafeln mit der dazugehörigen Geschichte montiert. Im Jahr 2023 begeht Schauen sein 1050-jähriges Jubiläum. Die Tafeln wären ein Beitrag, nicht nur den Einheimischen die Geschichte des Ortes näher zu bringen.

Gemäß der Stellungnahme des Harzer Tourismusverbandes entspricht das Projekt dem „Touristischen Zukunftsprojekt Harz 2025“ im Punkt „Öffentliche Basisstruktur“. Darunter sind u. a. die Neugestaltung und Pflege der Rad- und Wanderinfrastruktur, der Frei- und Grünflächen, der Ausbau und die themenbezogene Attraktivierung von Parkanlagen sowie die Ergänzung von flankierender Infrastruktur (erlebnisnahe, informative, bildende Elemente) zu subsumieren.

Der Ortschaftsrat und der Bau- und Vergabeausschuss haben der Vorlage zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr
Veranschlagung im Finanzplan

Ja ☒

Ja ☒

Ja ☒

Nein ☐

Nein ☐

Nein ☐

Pflichtaufgaben ☒

Freiwillige Aufgaben ☐

Ergebnisplan ☒

Finanzplan/ Investitionstätigkeit ☒

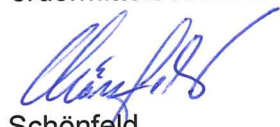
Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt das Konzept zur Touristischen Gestaltung von Teich und Park für Radfahrer und Wanderer im OT Schauen sowie die Umsetzung gemäß des Fördermittelbescheides im Jahr 2022.

Anlagen:

Projekt

Fördermittelbescheid



Schönfeld
amtierender Bürgermeister

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- ☐ zugestimmt
☐ nicht zugestimmt
☐ mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....
.....
.....
.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Stadtrates:

27

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....
.....
.....
.....

Osterwieck, 09.12.2021

Heinemann
Bürgermeister